



Frühblüher

Ordne die Bilder den Texten zu – Großbuchstaben eintragen!

1

Hallo, ich bin die **Schlüsselblume**. Meine Blüten sind gelb, innen ein bisschen orange. Mehrere Blüten sitzen oben auf dem Stängel. Ich blühe im Wald und auf der Wiese.



2

Ein weißer Teppich überzieht den Waldboden, wenn ich blühe. Ich bin das **Buschwindröschen** und habe meistens sechs weiße Blütenblätter und viele gelbe Staubblätter. Ich drehe die Blüten immer der Sonne entgegen.



3

Meine Blätter liegen flach am Boden und schützen die Knospen. Daher bin ich, das **Leberblümchen**, auch schon früh im Jahr wieder munter. Meine blauen Blüten leuchten aus dem dünnen Laub auf dem Waldboden. Meine Samen verbreiten die emsigen Ameisen.



4

Wie eine kleine gelbe Sonne strahle ich, der **Huflattich**. Meine Blätter können so groß werden wie deine Hand. Sie wachsen aber erst, wenn ich verblüht bin. Meine Blüten kannst du sammeln und trocknen. Der Tee daraus heilt deinen Husten.



5

Weißwurz oder auch **Salomonssiegel** ist mein Name. Ich werde bis 50 cm hoch. An meinem gebogenen Stängel wechseln sich Blätter und Blüten wie Glöckchen ab. Ich mache es so wie die meisten Frühblüher und lege einen großen unterirdischen Nährstoffvorrat an, damit ich im Frühling ganz rasch wachsen und blühen kann.



6

Darf ich mich vorstellen: **Scharbockskraut** ist mein Name. An meinen gelben Blüten nahe am Boden und an den glänzend dunkelgrünen rundlichen Blättern erkennst du mich. Du kannst die Blätter essen, bevor die Blüten erscheinen. Sie enthalten nämlich viel gesundes Vitamin C.



7

Dort, wo ich wachse, riecht es nach Knoblauch. Mein Name ist **Bärlauch**, weil mich auch Bären nach der Winterruhe gerne fressen. Viele Menschen sammeln meine Blätter als Gewürz für die Küche. Das sollte man tun, bevor meine weißen Blüten hervorkommen. **Und:** Bitte verwechselt mich beim Sammeln nicht mit dem giftigen Maiglöckchen („Maierisli“), dem Aronstab oder mit den Blättern der Herbstzeitlose!



8

Mich, den **Aronstab**, kennen viele Leute nicht, obwohl ich mit meinen dunkelgrünen pfeilförmigen Blättern schon früh im Jahr auffalle. Meine Blüte sieht aus wie ein hellgrüner Becher mit einem Zapfen darin. Ich locke mit stinkenden Duftstoffen kleine Fliegen an. Diese fallen in meinen Becher und werden erst freigelassen, wenn sie meine Blüte bestäubt haben. **Achtung:** Die leuchtend orangen Beeren im Sommer am Waldboden darfst du auf keinen Fall essen!

